

Bedienungsanleitung

Audionet PRE I

Zunächst herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unser Gerät. Der Audionet PRE I ist ein Audio-Vorverstärker der höchsten Leistungsklasse, der konsequent natürlichste Musikwiedergabe mit größtmöglichem Bedienungskomfort verbindet.

Auf der Basis mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist mit dem PRE I ein zukunftsweisendes Technologiekonzept verwirklicht worden, das modernste Steuer- und Regelungstechnik mit absolut konsequent ausgelegter Analogelektronik harmonisch verbindet. Die damit notwendig gewordene Miniaturisierung erfordert überwiegend automatisierte Fertigungsschritte, die höchstmögliche Qualität und größte Langzeitstabilität garantieren.

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihren PRE I optimal nutzen können. Sollte dennoch einmal ein Problem auftauchen, zögern Sie nicht, Ihren Händler oder uns zu kontaktieren.

I) Anschlüsse

Netzanschluß

Die Netzanschlußbuchse des PRE I (1) befindet sich auf der Geräterückseite (einen Überblick zu den Anschlußelementen finden Sie auf Seite 8). Zum Anschluß an das Stromnetz sollten Sie das mitgelieferte Netzkabel benutzen. Sollte ein anderes Kabel verwendet werden, achten Sie bitte darauf, daß es den Sicherheitsnormen Ihres Landes entspricht.

ZUR BEACHTUNG:

Die elektrischen Spezifikationen auf der Geräterückseite (2) müssen Ihrer Stromversorgung entsprechen.

Der Netzschalter auf der Rückseite (3) muß ausgeschaltet sein. Der PRE I ist ein Class I-Gerät und muß geerdet sein. Stellen Sie eine einwandfreie Erdanbindung sicher. Die Phase/heißer Leiter sollte von vorne gesehen mit dem linken Pol verbunden werden

Ein- und Ausgänge

Zum Anschließen oder Entfernen von Geräten muß Ihr PRE I ausgeschaltet, im „stand by“-Zustand oder stummgeschaltet / gemuted sein. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß alle Kabelverbindungen in einwandfreiem Zustand sind.

Eingänge/Inputs

Der PRE I ist mit einem symmetrischen (balanced) und sechs Coaxial-Eingängen (4) für den Anschluß von Hochpegel-Signalquellen ausgestattet. Darüber hinaus steht mit dem Monitor-Eingang ein weiterer Hochpegeleingang zur Verfügung.

Bitte verbinden Sie den rechten und den linken Eingang gleicher Nummer mit den jeweils zugehörigen Ausgängen der vorgesehenen Signalquelle.

Ausgänge/Outputs

Der PRE I besitzt zwei Coaxial-Ausgänge (5) für den Anschluß von Endverstrkern.

Bitte verbinden Sie die zusammengehörenden rechten und linken Ausgänge mit den jeweils zugehörigen Eingängen Ihres Endverstrkers. Insgesamt können zwei Stereo- oder vier Mono-Endstufen betrieben werden.

**Aufnahmesysteme
/ Recorder / Ef-
fektgeräte**

Insgesamt können am PRE I gleichzeitig drei Aufnahmesysteme/Recorder und Effektgeräte zur Aufnahme und Wiedergabe angeschlossen werden:

Rec. Out

Die Eingänge Ihrer Aufnahmesysteme/Recorder wie DAT, Tonband etc. schließen Sie bitte an die beiden Rec.Out-Ausgänge „fünf“ und/oder „sechs“ (6) des PRE I an.

Der Recorder, der mit den Rec.Out-Ausgängen „fünf“ verbunden ist, ist zur Wiedergabe an die Eingängen „fünf“ anzuschließen. Gleiches gilt für Rec.Out sechs und Eingang sechs.

Bei Aktivierung der Eingänge „fünf“ oder „sechs“ werden die jeweils zugehörigen Rec.Out-Ausgänge „fünf“ oder „sechs“ automatisch stummgeschaltet, um Rückkopplungen zwischen Recorder und PRE I auszuschließen.

Die für Aufnahmen vorgesehenen Signalquellen sind an die verbleibenden Eingänge anzuschließen. Bei Anwahl dieser Eingänge sind die Rec.Out-Ausgänge immer aktiv.

Monitor

Die Monitorschaltung des PRE I ermöglicht das Einschleifen eines Recorders, z. B. zur Hinterbandkontrolle, oder eines Effektgerätes, z. B. eines Surrounddecoders, ohne die eigentlich angewählte Signalquelle zu unterbrechen.

Hierzu sind die Eingänge und Ausgänge des vorgesehenen Geräts mit dem „Monitor out“-Ausgang und dem „Monitor in“-Eingang (7) des PRE I zu verbinden.

Phono

Der PRE I kann optional mit einem Phonovorverstärker ausgestattet werden. Zum Anschluß des Plattenspielers verwenden Sie in diesem Fall bitte Eingang 7 und den dort vorhandenen Erdungskontakt.

Audionet-link

In Verbindung mit anderen Audionet-Geräten wie AMP I und DAC kann über den PRE I das gesamte System ein- und ausgeschaltet werden. Bitte verbinden Sie hierzu den Audionet-link-Anschluß des PRE I (8) mit einem „Toslink“-Glasfaserkabel mit den „link“-Anschlüssen der weiteren Audionet Geräte.

Externes Netzteil

Der PRE I kann optional mit dem externen Netzteil „**Audionet EPS**“ betrieben werden. Zum Anschluß des EPS dient die mit „**Ext.Power**“ beschriftete Kabeldose. Der Anschluß des EPS ist in dessen Geräteanleitung beschrieben.

II) Inbetriebnahme / Netzschalter

Der PRE I ist ein „stand by“-Gerät. Bitte betätigen Sie den Netzschalter (3) auf der Geräterückseite (Siehe Seite 8), um den PRE I an Stromnetz zu schalten. Der PRE I startet jetzt automatisch in den Betriebszustand.

Der PRE I ist lediglich bei längerer Abwesenheit - etwa Urlaub - oder wenn massive Störungen des Stromnetzes zu erwarten sind, vom Netz abzuschalten. Zu diesem Zweck ist wiederum der Netzschalter (3) auf der Rückseite zu betätigen. Der Schalter zeigt dann eine "0" und das Display erlischt.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn der PRE I vom Stromnetz abgeschaltet wird, sind zuvor sämtliche mit den Ausgängen des PRE I verbundenen Geräte ebenfalls auszuschalten und gegebenenfalls zu entladen.

III) Bedienung

Sämtliche Funktionen des PRE I sind mikroprozessorgesteuert. Dies ermöglicht größte Präzision, exklusive Funktionen, einfache Handhabung und Schutz gegen Bedienfehler.

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie bitte den **power** Taster auf der Frontseite des PRE I. Das Gerät ist nach ca.5 Sekunden betriebsbereit.

Um das Gerät wieder auszuschalten, drücken Sie bitte wieder den **power** Taster. Nach ca. 5 Sekunden befindet sich das Gerät im „stand by“-Modus. Der PRE I merkt sich sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen.

Lautstärke / volume

Drehen Sie den **volume** Regler auf der Frontseite des PRE I, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Drehen Sie bitte im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, und entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verkleinern.

Der Audionet PRE I regelt die Lautstärke in $64 * 1,25$ dB Schritten. Bezogen auf die Stärke des jeweiligen Eingangssignals ergibt sich ein Stellbereich von -70 dB bis +10 dB. Es ist eine Eingangspegelangleichung zwischen den Eingangsquellen möglich. Hierzu lesen Sie bitte den Abschnitt Programmieren / set.

Der Regler ist als Inkrementalgeber ausgelegt und besitzt keinen Anschlag.

Eingangswahl / input

Drehen Sie bitte den **input** Schalter auf der Frontseite des PRE I, um den gewünschten Eingang anzuwählen. Mit jedem Schaltschritt werden die sieben Eingänge nacheinander angewählt. Der Schalter ist als Impulsgeber ausgelegt und besitzt keinen Anschlag.

Der PRE I besitzt eine weiche Eingangswahl. Beim Umschaltvorgang wird zunächst die Lautstärke auf -70 dB heruntergefahren, anschließend die Ausgänge stumm geschaltet, der Eingang geschaltet, die Ausgänge aktiviert und die Lautstärke abschließend wieder auf das Ausgangsniveau hochgefahren.

Monitor

Drücken Sie bitte kurz, d.h. weniger als eine Sekunde, den **Monitor/Set** Taster, um den Monitoreingang zu aktivieren. Der ursprünglich angewählte Eingang bleibt aktiviert, an die Ausgänge wird jedoch das über „Monitor in“ anliegende Signal weitergegeben.

Bei aktivierter Monitorschaltung können die Eingänge weiterhin durch den Eingangswahlschalter gewechselt werden. Drücken Sie bitte wieder kurz den Monitor/Set Taster, um die Monitorschleife auszuschalten und auf den angewählten Eingang zurückzukommen.

Display

Das einzeilige alphanumerische Display zeigt Ihnen folgende umfangreiche Informationen:

- Nummer des angewählten Eingangs (im Beispiel: „2“), eingestellter Eingangsname („DVD“), Lautstärke („24“) und zugeordneter Lautstärkeabgleich („+2“) sowie Visualisierung einer Balanceeinstellung durch einen Unterstrich („_“, Balance leicht nach rechts). Beispiel:
2 : DVD _ 24+2
- Bei aktivierter Monitorschleife erscheint zunächst der aufzunehmende Eingang („2“) und darauf der Monitorname immer zwischen zwei Bindestrichen. Im folgenden Beispiel wird der Monitoreingang gehört und Eingang „2“ kann aufgenommen werden:
2 : -BAND- 24+1

Programmieren/ set

Mit programmierbaren Funktionen kann der PRE I an Ihre persönlichen Vorlieben angepaßt werden. Alle vorgenommenen Einstellungen merkt sich der PRE I, auch wenn er vom Stromnetz abgeschaltet wird. Folgende Funktionen sind programmierbar:

Einstellmöglichkeiten

- Die Balance kann den individuellen Gegebenheiten angepaßt werden.
- Ihre angeschlossenen Geräte, die möglicherweise unterschiedliche Signalstärken haben, können auf gleiche Wiedergabelautstärke abgeglichen werden.
- Eingänge können aus einem Textmenü frei benannt werden.
- Die Displayhelligkeit ist in drei Stufen einstellbar (Funktion „dim“)

Drücken Sie bitte den **Monitor/Set** Taster auf der Frontseite länger als zwei Sekunden, um in den Programmiermodus zu gelangen. Für Ihre Einstellungen gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Balanceeinstellung

- 1) Einmaliges langes Drücken des **Monitor/Set** Tasters.
- 2) Drehen des **volume** Reglers im Uhrzeigersinn: Abschwächung des linken Kanals; oder entgegen Uhrzeigersinn: Abschwächung des rechten Kanals.

Die Kanäle können jeweils um $9 \times 1,25$ dB abgeschwächt werden. Die Einstellung wird numerisch angezeigt (positiv bedeutet: Balance nach rechts) und ggf. durch einen Unterstrich visualisiert. Beispiel:

Balance adj. : +2

- 3) Einmaliges *kurzes* Drücken des **Monitor/Set** Tasters führt zurück zum Normalbetrieb, oder drücken Sie einmal *lang* für weitere Einstellungen (weiter mit Schritt 3 des folgenden Abschnitts):

Lautstärkeabgleich

- 1) Auswahl des abzugleichenden Eingangs
- 2) Zweimaliges langes Drücken des **Monitor/Set** Tasters. Im Display erscheint jetzt neben dem angewählten Eingang „Offset“:

2: Offset: +5

Ist die Monitorschleife aktiviert, so wird der Offset für den Monitoreingang verändert. Im Display erscheint ein „M“ statt der Eingangsnummer.

M: Offset: +5

- 3) Drehen des **volume** Reglers, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Der Lautstärkeabgleich kann in einem Bereich von $\pm 9 \times 1,25$ dB-Schritten vorgenommen werden.
- 4) Falls Sie mehrere Eingänge gegeneinander abgleichen möchten, schalten Sie jederzeit mit dem **input** Schalter die Eingänge um!
- 5) Einmaliges *kurzes* Drücken des **Monitor/Set** Tasters führt zurück zum Normalbetrieb, oder drücken Sie einmal *lang* für weitere Einstellungen (weiter mit Schritt 3 des folgenden Abschnitts):

Namesgebung

- 1) Auswahl des zu benennenden Eingangs
- 2) Dreimaliges langes Drücken des **Monitor/Set** Tasters. Im Display erscheint neben der Eingangsnummer eine Namensauswahl.
2: Text: DVD

Ist die Monitorschleife aktiviert, so wird der Text für den Monitor-
eingang verändert. Im Display erscheint ein „M“ statt der Ein-
gangsnummer. Der Text wird in Striche gesetzt.
M: Text: -TAPE-
- 3) Drehen des **volume** Reglers, um einen der verfügbaren Bezeich-
nungen auszuwählen. Ihr PRE I hält folgende Bezeichnungen be-
reit: SYM, CD, CD2, DAT, DAT2, TAPE, TAPE2, CASS, CASS2, MD, MD2, BAND, BAND2, VCR, VCR2, CD-R, Tape-
Mon, Monitor, TUNER, DSR, DAB, PHONO, DAC, TV, SAT, DVD, COMP, PC, AUX, AUX1, AUX2, AUX3.
- 4) Falls Sie mehrere Eingänge betiteln möchten, schalten Sie jederzeit
mit dem **input** Schalter die Eingänge um!
- 5) Einmaliges *kurzes* Drücken des **Monitor/Set** Tasters führt zurück
zum Normalbetrieb, oder drücken Sie einmal *lang* für weitere Ein-
stellungen (weiter mit Schritt 2 des folgenden Abschnitts):

Displayhelligkeit

- 1) Viermaliges langes Drücken des **Monitor/Set** Tasters. Im Display
erscheint folgende Zeile:
Display: bright
- 2) Drehen des **volume** Reglers, um die Helligkeit zu verändern. Mög-
liche Stufen sind: hell („bright“), abgeschwächt („dimmed“) und
aus („off“).
- 3) Mit Hilfe der Fernbedienung ist die Helligkeitsanwahl auch direkt
möglich (s.u.).
- 4) Einmaliges langes Drücken des **set** Tasters, um das Programmier-
menü zu verlassen.

Automatisches Beenden

Der PRE I verläßt selbsttätig die Programmiermenüs und springt in
den Betriebszustand zurück, wenn länger als 10 Sekunden keine Ver-
änderungen mehr vorgenommen wurden. Die Einstellungen werden
gespeichert.

IV) Fernbedienung

Sämtliche Funktionen können in der beschriebenen Weise auch mit der zugehörigen Fernbedienung durchgeführt werden.

Bitte drücken Sie hierzu die entsprechenden Taster der Fernbedienung. Die Taste **Mon** entspricht dem Monitor/Set Taster: Kurzes Drücken, Anwahl der Monitorschaltung; langes Drücken, Anwahl der Programmiererebenen.

Mit der Fernbedienung können die Kanäle direkt angewählt werden. Mit der Taste **6 / 7** sind die Eingänge sechs und sieben anzuwählen: Kurzes Drücken, Anwahl von Eingang sechs; langes Drücken, Anwahl von Eingang sieben.

Zur Lautstärkeregelung sind + oder - des Lautstärke-Tasterpaares zu drücken.

Darüber hinaus sind mit dem Audionet-Fernbedienungsgeber weitere Funktionen möglich.

Stummschalten
/Mute

Drücken Sie bitte den **mute** Taster auf der Fernbedienung, um das Gerät zu muten bzw. stumm zu schalten.

Der PRE I besitzt eine weiche Mute-Funktion. Beim Stummschalten wird zunächst die Lautstärke auf -70 dB heruntergefahren und dann die Ausgänge stummgeschaltet. Nach erneutem Drücken des mute Tasters aktiviert PRE I die Ausgänge und fährt die Lautstärke wieder auf das vorherige Niveau hoch.

Displayhelligkeit

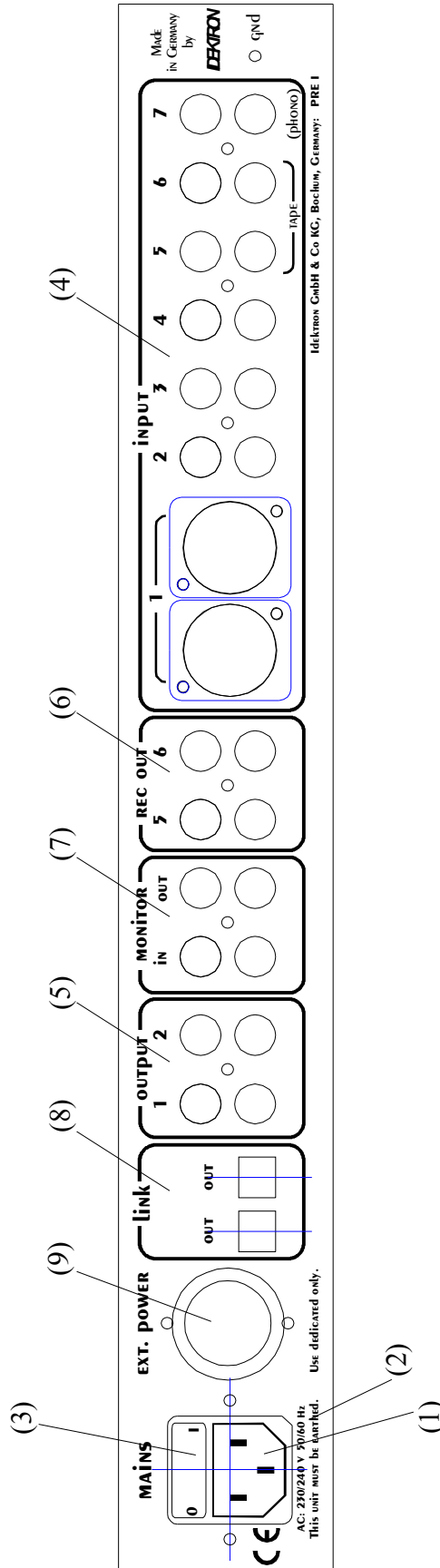
Das Display des PRE I kann mit drei Leuchtstärken informieren: Hell, Abgeschwächt und Aus. Hierzu drücken Sie bitte den **dim** Taster.

Auch wenn das Display ausgeschaltet ist, zeigt der PRE I zur Sicherheit folgende Informationen an:

- den mute-Zustand, also eine Lautstärke von „null“
- einen neu angewählten Eingang für drei Sekunden
- alle Programmierarbeiten

V) Geräterückseite

Geräterückseite Audionet PRE I



VI) Technische Informationen

- Aufbau** Sämtliche Schaltungen sind konsequent miniaturisiert und sonstige Schaltungswege sind weitmöglichst verkürzt, um optimale Hochfrequenzeigenschaften zu realisieren. Die Massen laufen sternförmig auf einen zentralen Punkt zu. Der Aufbau ist kapazitiv und induktiv optimiert.
- Das System wird von einem leistungsfähigen Mikroprozessor gesteuert und überwacht. Die Digitalsektion ist räumlich abgesondert und elektrisch geschirmt.
- Stromversorgung** Die Versorgung erfolgt durch einen vergossenen 50 VA-Ringkerntransformator. Die Speicherkraft der impuls-schnellen Kondensatoren beträgt 40.000 μF . Die Speisespannung wird durch zwei Vorregler gesteuert.
- Die Digitalversorgung erfolgt über ein gesondertes Netzteil
- Schaltung** Alle Operationsverstärker sind durch eine aufwendige diskrete Beschaltung auf ihre jeweilige Aufgabe optimiert. Die Spannungen für die Operationsverstärker in der Eingangs- und Ausgangsstufe werden mit jeweils zwei schnellen, diskret realisierten Vorreglern gesteuert. Die Treiberstufe arbeitet im verzerrungsfreien Class A-Betrieb.
- Auf elektromechanische Komponenten wird verzichtet. Goldkontaktierte Präzisionsrelais schalten sowohl Signal als auch Masse. Die Lautstärke- und Balancestellung erfolgt mit einem elektronisch gesteuerten Präzisions-Widerstandsnetzwerk.
- Ausstattung** Der PRE I wird von einem Mikrocontrollersystem überwacht und gesteuert. Ein 1*16-stelliges Display zeigt den Betriebszustand an. Die Eingänge sind menügesteuert benennbar. Ihre Lautstärke kann aufeinander abgeglichen werden. Die Balance wird über ein gesondertes Menü gestellt.
- Insgesamt besitzt der PRE I sieben Eingänge, und es können zwei Endstufen versorgt werden. Darüber hinaus stehen zu Aufnahme- und Wiedergabezwecken drei hochwertige Ausgänge zur Verfügung. Zu Kontrollzwecken ist eine aufwendige Monitorschaltung vorhanden.
- Optional ist PRE I mit einer Fernsteuerung, Phonomodulen und externer Spannungsversorgung ausrüstbar. Ein Mikrocontrollersystem überwacht und steuert sämtliche Funktionen.

Systemüberblick PRE I

Funktion	Mikroprozessorgesteuerter Vorverstärker
Frequenzgang	1 - 2.000.000 Hz (± 3 dB) 10 - 200.000 Hz (± 0.1 dB)
THD	> 105dB für 20 Hz bis 20 kHz
SNR	> 107dB bei 2 V _{eff}
Geräuschspannungsabstand	> 110 dB bei 2 V _{eff}
Übersprechdämpfung zw. Kanälen zw. Eingängen zw. Vor-/Hinterband	>63 dB bei 20 kHz >100 dB bei 20 kHz >100 dB bei 20 kHz
Gleichlauffehler Lautstärkesteller	typ. 0,03 dB
Ausgangsimpedanz	22 Ohm
Ausgangsspannung	max. 9,3 V RMS
Ausgangsstrom	max. 50 mA
Eingänge	6 Hochpegel mit Cinch-Buchsen (vergoldet) 1 Hochpegel mit XLR-Buchsen (vergoldet) 1 Cinch monitor (vergoldet)
Ausgänge	2 line out Cinch-Buchse (vergoldet) 2 Rec out Cinch-Buchse (vergoldet) 1 Cinch Buchse Monitor (vergoldet)
Netzanschluß	230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	5 VA Stand by; max. 20 VA
Abmessungen	430 mm * 63 mm * 310 mm (B * H * T)
Gewicht	6 kg
Ausführung	Front: gebürstetes Aluminium, schwarz eloxiert, Druck: weiß Deckel: mikroliertes Aluminium, schwarz eloxiert Chassis: Stahlblech, schwarz gepulvert Front: gebürstetes Aluminium, farblos eloxiert, Druck: schwarz
Sonderausstattung	
Optionen	Fernbedienungsmodul, Phonomodul, externe Spannungsversorgung
	technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten

VII) Sicherheitshinweise

- * Achten Sie darauf, daß kein Verpackungsmaterial insbesondere Plastiksäcke – in Kinderhände kommt.
- * Das Gerät ist ausschließlich in trockenen Räumen bei Zimmertemperatur zu betreiben und zu lagern.
- * Flüssigkeiten, Dreck oder Sonstiges dürfen nicht ins Geräteinnere kommen
- * Das Gerät ist so aufzustellen, daß Luft ungehindert alle Kühlungsschlitze durchfließen kann
- * Das Gerät im Betrieb und im „stand by“-Zustand niemals abdecken
- * **Das Gerät aus Sicherheitsgründen niemals öffnen! Darüber hinaus führt unautorisiertes Öffnen zum Verlust der Garantieansprüche.**
- * Zum Reinigen ist ein trockenes und weiches Tuch zu verwenden